

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Juni 2012 bei 3,2 %, verglichen mit 3,1 % im Mai.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von April bis Juni 2012 belief sich auf 3,0 % nach 2,9 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	APRIL 2012	MAI 2012	JUNI 2012	DURCHSCHNITT APRIL BIS JUNI 2012
M3	2,6	3,1	3,2	3,0
M1	1,8	3,3	3,5	2,9
Buchkredite an den privaten Sektor	0,2	-0,1	-0,2	0,0
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	0,8	0,5	0,3	0,5

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im Juni 2012 auf 3,5 %, nachdem sie im Mai bei 3,3 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) betrug im Juni wie schon im Vormonat 2,3 %. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) erhöhte sich von 4,5 % im Mai auf 5,1 % im Juni. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so belief sich die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Berichtsmonat auf 2,4 % und war damit gegenüber Mai unverändert, während die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Juni – wie bereits im Vormonat – bei -0,3 % lag. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) stieg im Juni auf 3,4 %, verglichen mit 0,9 % im Mai.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors lag die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Juni 2012

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

bei 1,4 % nach 1,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich von 9,1 % im Mai auf 9,4 % im Juni, während die jährliche Änderungsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat mit -0,4 % niedriger ausfiel als im Mai (-0,2 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor betrug die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Juni -0,2 %, verglichen mit -0,1 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen² verringerte sich das Wachstum im Juni auf 0,3 % nach 0,5 % im Mai). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im Juni unverändert gegenüber dem Vormonat bei 0,3 % (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen sank die Rate zugleich von 1,3 % auf 1,1 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im Juni auf 0,8 % und blieb damit gegenüber Mai stabil. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ging im Juni auf -0,6 % zurück nach 0,0 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen verringerte sich die Rate im genannten Zeitraum von 0,3 % auf -0,3 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von -1,9 % im Mai auf 0,1 % im Juni.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Juni 2012 um 66 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis Mai ein Rückgang um 23 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im Juni mit -0,4 % niedriger als im Mai (-0,2 %).

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JUNI 2012

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	JUNI 2012	APRIL 2012	MAI 2012	JUNI 2012	APRIL 2012	MAI 2012	JUNI 2012
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 927	- 49	85	20	2,6	3,1	3,2
(1.1) Bargeldumlauf	861	2	7	4	5,5	5,5	5,5
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 032	- 58	65	16	1,0	2,9	3,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 893	- 56	72	21	1,8	3,3	3,5
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 877	12	- 33	- 10	3,9	1,6	1,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 007	7	14	10	2,7	3,0	3,3
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 884	19	- 19	0	3,3	2,3	2,3
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 777	- 37	53	21	2,5	2,9	3,0
(1.8) Repogeschäfte	417	- 9	34	- 5	-0,7	-1,5	0,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	501	3	10	- 9	0,9	4,1	3,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	233	- 6	- 11	12	21,4	21,3	18,2
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 150	- 12	33	- 1	3,7	4,5	5,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	295	- 30	22	- 17	-4,0	10,8	-0,2
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 620	- 4	- 46	- 22	0,7	-0,2	-0,4
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 468	- 12	- 33	- 14	0,2	-1,1	-1,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	113	1	- 1	- 1	-4,6	-5,1	-5,8
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 736	- 9	- 29	- 12	-3,5	-4,7	-5,2
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 304	16	17	5	7,2	7,3	7,6
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 668	- 57	32	- 20	1,4	1,5	1,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 310	- 7	33	17	7,6	9,1	9,4
Buchkredite	1 184	0	10	15	-2,9	-0,8	1,5
Wertpapiere ohne Aktien	2 126	- 6	22	2	14,4	15,4	14,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 358	- 51	0	- 37	0,0	-0,2	-0,4
Buchkredite ^(e)	11 156	- 21	- 12	0	0,2	-0,1	-0,2
Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	- 22	- 8	- 5	0,8	0,5	0,3
Wertpapiere ohne Aktien	1 465	- 14	5	- 34	0,3	0,4	-0,5
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	737	- 16	7	- 3	-4,6	-3,5	-3,2
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	910	- 14	11	- 20	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	264	- 12	19	21	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: JUNI 2012
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2012	APRIL 2012	MAI 2012	JUNI 2012	APRIL 2012	MAI 2012
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 333	-48	80	12	2,0	2,4	2,6
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 176	15	4	11	2,5	2,4	2,4
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 283	10	5	12	0,2	0,4	0,8
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	979	1	-10	-8	9,5	8,2	7,2
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 899	6	11	8	2,8	2,9	3,1
(1.4) Repogeschäfte	15	-2	-2	-1	-45,1	-52,7	-56,4
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 565	-12	4	5	-0,8	-0,3	-0,3
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 043	-3	12	7	1,0	3,1	3,4
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	429	-8	-11	-3	-3,3	-6,4	-7,8
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	79	1	3	1	-5,3	-1,6	-0,4
(2.4) Repogeschäfte	13	-1	0	0	-19,0	-25,4	-12,9
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1 073	-49	57	-1	-0,7	0,9	3,4
(3.1) Täglich fällige Einlagen	420	-61	37	4	2,2	12,8	14,3
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	265	17	-14	-6	-12,0	-17,9	-16,2
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	13	0	-1	0	37,3	19,4	9,5
(3.4) Repogeschäfte	375	-4	35	1	5,5	5,0	8,8
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien ^(d)	296	2	34	6	12,5	7,9	9,4
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	199	5	5	-12	14,1	18,3	10,6
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	320	-8	11	9	12,5	15,5	16,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JUNI 2012**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	APRIL 2012	MAI 2012	JUNI 2012
(1) M1	0,9	1,6	1,7
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,4	1,2	1,2
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,3	0,9	0,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,4	0,5	0,6
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	2,6	3,1	3,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JUNI 2012**

SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JUNI 2012	APRIL 2012	MAI 2012	JUNI 2012	APRIL 2012	MAI 2012
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 252	7	0	5	0,5	0,3	0,3
	-	6	0	-2	1,5	1,3	1,1
(1.1) Konsumentenkredite	614	-2	1	-4	-2,4	-1,9	-1,9
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 811	7	1	10	1,0	0,8	0,8
(1.3) Sonstige Kredite	826	1	-2	-1	0,7	-0,1	-0,4
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	419	-1	-1	1	1,7	1,0	1,2
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite^(e)</i>	4 692	7	-10	-3	0,4	0,0	-0,6
	-	7	-6	-1	0,6	0,3	-0,3
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 150	18	-5	0	0,9	0,1	-1,9
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	845	-1	-1	-1	-2,2	-2,5	-2,5
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 698	-10	-4	-1	1,1	0,8	0,6
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien ^(f)	1 128	-28	-3	-3	-1,3	-1,9	0,1
	177	-11	6	-4	18,4	10,0	14,6
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	84	-7	1	1	-6,6	-6,4	-5,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.